

**Reichthum ist Gegenstand der Begierde  
jedes Menschen, jeder Gemeinheit, jedes  
Staats!**

**Titel der Originalhandschrift:**

**System der Staatswirthschaft**

**von Herrn Erziehungsrath Escher**

**Herausgeber:**

**Linth-Escher-Gesellschaft**

## Inhaltsverzeichnis

### System der Staatswirtschaft

#### Einleitung

- 1 § Über den Begriff Reichthum *(Seite 13)*
- 2 § Was ist Reichthum? *(Seite 13)*
- 3 § Über die Bedürfnisse der Menschen *(Seite 13)*
- 4 § Entwicklung der Staatswirtschaft *(Seite 14)*
- 5 § Metapolitische und eigentliche Lehre der Staatswirtschaft *(Seite 15)*

### Metapolitischer Theil der Staatswirtschaft

#### A. Begriff und Entstehung von Gütern

- 6 § Über den Begriff von Gütern. Was ist ein Gut? *(Seite 16)*
- 7 § Eigenthumsgüter *(Seite 17)*
- 8 § Was ist Arbeit? *(Seite 18)*
- 9 § Das Schaffen von Vorräthen *(Seite 18)*
- 10 § Nutzungsvorräthe oder Capitalien *(Seite 19)*
- 11 § Anwendung von Capitalien; Capitalaufwand *(Seite 20)*
- 12 § Kunstcapitale und Realcapital *(Seite 21)*
- 13 § Künstliche Arbeit und natürliche Arbeit *(Seite 22)*
- 14 § Angestrengte Arbeit *(Seite 22)*
- 15 § Arbeitsproduct und Capitalproduct *(Seite 23)*
- 16 § Capitalaufwand im Verhältnis der hervorbringenden Kräfte von Gütern *(Seite 23)*
- 17 § Capitalgewinn und Capitalverlust *(Seite 24)*
- 18 § Absoluter und relativer Capitalgewinn *(Seite 25)*
- 19 § Berechnungsformeln des absoluten und relativen Capitalgewinns *(Seite 25)*
- 20 § Vermehrung und Verminderung des relativen Capitalgewinns *(Seite 26)*
- 21 § Capitalertrag im Verhältnis zur Bevölkerung und dem Culturstand *(Seite 26)*
- 22 § Arbeitsertrag *(Seite 26)*
- 23 § Absoluter und relativer Arbeitsgewinn *(Seite 27)*
- 24 § Äussere Umstände die auf den Arbeitsgewinn wirken *(Seite 28)*
- 25 § Arbeitsgewinn im Verhältnis zur Bevölkerung *(Seite 28)*
- 26 § Roher und reiner Gewinn der Kunstcapitalien *(Seite 28)*
- 27 § Absoluter und relativer Gewinn der Kunstcapitalien *(Seite 29)*

- 28 § Löhne bey angestrongter Arbeit *(Seite 30)*
- 29 § Reiner Arbeitsgewinn und reiner Capitalgewinn *(Seite 30)*
- 30 § Absoluter und relativer Gewinn bey dem Capital und bey der Arbeit *(Seite 31)*
- 31 § Beurtheilung reiner Gewinne in Staatsgesellschaften *(Seite 31)*
- 32 § Absoluter und relativer Gewinn in Staatsgesellschaften *(Seite 32)*

## **B. Übertragung von Gütern an andere: Tausch, Darlehen**

- 33 § Übertragung von Gütern *(Seite 33)*
- 34 § Tausch von Gütern *(Seite 33)*
- 35 § Vier Erfordernisse zum Tausch nothwendig *(Seite 33)*
- 36 § Absoluter und relativer Tauschwerth der Güter *(Seite 34)*
- 37 § Gebrauchswerth in bezug zum Tauschwerth der Güter *(Seite 34)*
- 38 § Die hervorbringenden Kräfte machen den relativen Werth einer Sache aus *(Seite 34)*
- 39 § Einfluss des Capitalaufwandes und der Arbeit auf den Tauschwerth *(Seite 35)*
- 40 § Einfluss der Kunstcapitalien auf den Tauschwerth *(Seite 35)*
- 41 § Der zufällige Tauschwerth *(Seite 36)*
- 42 § Einfluss von Concurrenz auf den zufälligen Tauschwerth *(Seite 37)*
- 43 § Übertragung von Gütern durch Darlehung *(Seite 37)*
- 44 § Übertragung von Realcapitalien. Verluste bey denselben *(Seite 37)*
- 45 § Entschädigung der Verluste bey Realcapitalien *(Seite 38)*
- 46 § Capitalzinsen und Capitalrenten *(Seite 38)*
- 47 § Zinsen im Verhältnis zum relativen Capitalgewinn *(Seite 39)*
- 48 § Höhe der Zinsen im Verhältnis zur Arbeit *(Seite 39)*
- 49 § Gefahren des Capitalverlustes *(Seite 40)*
- 50 § Minimale Capitalrente zur Deckung der jährlichen Verluste *(Seite 40)*
- 51 § Die höchste Capitalrente *(Seite 41)*
- 52 § Natürlicher Zins und zufälliger Zins *(Seite 42)*
- 53 § Verleihung von Kunstcapitalien *(Seite 42)*
- 54 § Rente an Kunstcapitalien *(Seite 43)*
- 55 § Einflüsse auf die Rente von Kunstcapitalien *(Seite 43)*
- 56 § Übertragung von natürlicher Arbeit *(Seite 44)*
- 57 § Arbeitsrente oder Lohn *(Seite 44)*
- 58 § Lohn im Verhältnis zum relativen Arbeitsgewinn *(Seite 44)*
- 59 § Einflüsse auf den Lohn, Capitalien, Gefahren etc. *(Seite 45)*
- 60 § Natürliche und zufällige Arbeitsrente *(Seite 45)*
- 61 § Was ist der niedrigste Arbeitslohn? *(Seite 46)*
- 62 § Quellen des Ertrags und Einkommen der Menschen *(Seite 46)*
- 63 § Das Wesen der uneigentlichen Capitalien *(Seite 46)*
- 64 § Uneigentliche Capitalien im Verhältnis des Culturstands eines Staats *(Seite 47)*

## C. Allgemeines Werthzeichen: Geld und Kauf

- 65 § Die Entstehung des Geldes *(Seite 48)*
- 66 § Anforderungen an Geld als Tauschmittel *(Seite 49)*
- 67 § Edle Metalle als allgemeines Tauschmittel *(Seite 50)*
- 68 § Vom Tausch zum Kauf. Preis der Waaren *(Seite 50)*
- 69 § Der Käufer und der Verkäufer *(Seite 51)*
- 70 § Was macht den Geldwerth aus? *(Seite 51)*
- 71 § Der Nominalpreis und der reelle Preis der Güter *(Seite 52)*
- 72 § Der Einfluss der Metallpreise auf den Werth der Güter *(Seite 52)*
- 73 § Einfluss der Geldmenge auf den Nominalpreis *(Seite 53)*
- 74 § Eigentlicher und zufälliger Preis der edlen Metalle *(Seite 54)*
- 75 § Geldumlauf (Circulation). Einfluss auf den Nominalwerth der Güter *(Seite 54)*
- 76 § Reeller und nominaler Preis der Güter im Verhältnis zum Geldwerth *(Seite 55)*
- 77 § Der wahre Preis und der Marktpreis der Güter *(Seite 55)*
- 78 § Das Wesen des Marktpreises. Mittelpreise *(Seite 56)*
- 79 § Die verschiedenen Kaufbedürfnisse *(Seite 56)*
- 80 § Voraussetzungen für das zu Stande kommen eines Kaufs *(Seite 57)*
- 81 § Wie lässt sich der Tauschwerth des Geldes ermitteln? *(Seite 57)*

## D. Gelddarlehen und Zins

- 82 § Übertragung von Geldcapitalien *(Seite 58)*
- 83 § Geldcapitalien sind Anweisungen auf eine gewisse Menge Güter *(Seite 59)*
- 84 § Geldcapitalien und Zinsen *(Seite 59)*
- 85 § Geld als Zinsen auch bey Realcapitalien *(Seite 59)*
- 86 § Wie setzen sich Zinsen zusammen? *(Seite 59)*
- 87 § Zinsen in bezug auf den Aufwand natürlicher Arbeit *(Seite 60)*
- 88 § Der natürliche Zins und die zufälligen Zinsen *(Seite 61)*
- 89 § Der natürliche Zins ist abhängig vom Culturstand der Nationen *(Seite 62)*
- 90 § Die Gefahr des Capitalverlustes erhöht die Zinsen *(Seite 62)*
- 91 § Der Einfluss zufälliger Bedürfnisse auf die Zinsen *(Seite 63)*
- 92 § Eingebildete Bedürfnisse (Luxus) erhöht die Zinsen *(Seite 63)*
- 93 § Der Zinsfuß in bezug auf die umlaufende Geldmenge *(Seite 64)*
- 94 § Die Bewirkung des Mittelzinses *(Seite 65)*
- 95 § Der landesübliche Zins *(Seite 65)*
- 96 § Schwankungen der Zinsverhältnisse *(Seite 66)*
- 97 § Zinsen sind Abträge an hervorgebrachten Gütern *(Seite 66)*
- 98 § Schätzung der Real- und Kunstcapitalien nach dem Jahresertrag *(Seite 67)*

## **E. Über den Begriff von Verzehrung und das Verhältnis zwischen Verzehrung und Erzeugung von Gütern**

- 99 § Drey Arten der Verzehrung von Gütern *(Seite 69)*
- 100 § Die Gesellschaftsbedürfnisse in bezug auf das rohe Einkommen eines Staats *(Seite 70)*
- 101 § Sicherung des rohen Ertrags einer Staatsgesellschaft *(Seite 71)*
- 102 § Die allgemeine Beförderung des Wohlstandes *(Seite 71)*
- 103 § Äussere Einflüsse auf den Wohlstand eines Staats *(Seite 72)*
- 104 § Arbeitsamkeit eines Volkes von wesentlichem Einfluss auf den Wohlstand *(Seite 72)*
- 105 § Gute und unzweckmässige Sparsamkeit eines Volkes *(Seite 73)*
- 106 § Beschaffenheit der Nachbarstaaten für den eigenen Wohlstand wichtig *(Seite 74)*

## **F. Über den Begriff von Reichthum und den Unterschied zwischen dem Reichthum einzelner Mitglieder des Staates und dem Nationalreichthum**

- 107 § Definition von Reichthum *(Seite 75)*
- 108 § Reichthum ist in jedem Fall relativ zu betrachten *(Seite 75)*
- 109 § Vom Begriff des Real- und Nominalreichthums *(Seite 76)*
- 110 § Der Nominalreichthum ist Schwankungen unterworfen *(Seite 76)*
- 111 § Die Beschaffenheit von Reichthum *(Seite 77)*
- 112 § Die Beziehung von Arbeit und Reichthum *(Seite 77)*
- 113 § Kunstcapitalien befördern den Reichthum *(Seite 77)*
- 114 § Bildung befördert Wohlstand, Humanität und Cultur *(Seite 78)*
- 115 § Realcapitalien als Quelle von Reichthum und Selbständigkeit eines Staats *(Seite 79)*
- 116 § Der Einfluss von Gewerbe, Manufakturen und Fabriken auf Reichthum *(Seite 80)*
- 117 § Der Einfluss des Handels auf den Wohlstand eines Staats *(Seite 81)*
- 118 § Geldanleihungen an das Ausland *(Seite 83)*
- 119 § Der Mangel Aller bewirkt Reichthum Einzelner *(Seite 84)*
- 120 § Mangel an unentbehrlicher Güter *(Seite 84)*
- 121 § Das Wesen des Nationalreichthums *(Seite 85)*
- 122 § Nationalreichthum in bezug auf Real- und Nominalreichthum *(Seite 86)*
- 123 § Nationalreichthum im Verhältnis zu Particularreichthum *(Seite 86)*
- 124 § Vermehrung des Realreichthums erhöht den Nationalreichthum *(Seite 87)*
- 125 § Erleichterungen der Arbeit befördert den Nationalreichthum *(Seite 88)*
- 126 § Sparsamkeit eines Volkes bewirkt Beförderung des Nationalreichthums *(Seite 88)*
- 127 § Keine Schätze äufnen, sondern Realcapitalien schaffen *(Seite 89)*
- 128 § Schaffen neuer Productionszweige *(Seite 90)*
- 129 § Geld und Nationalreichthum *(Seite 91)*

## **Eigentliche Staatswirthschaft**

130 § Das Wesen der Staatswirthschaft (*Seite 92*)

### **A. Industriepolitik**

131 § Sicherung des Nationalreichthums durch die Industriepolitik (*Seite 93*)

132 § Die verschiedenen Zweige der Industriepolitik (*Seite 93*)

133 § Sachkenntnis für die Industriepolitik zwingend nothwendig (*Seite 94*)

### **I. Landbaupolitik**

134 § Die wichtigste Abtheilung der Industriepolitik: Der Landbau (*Seite 94*)

135 § Zweckmässige Beförderung des Landbaus (*Seite 95*)

136 § Der Landbau ist unentbehrlich für die nationale Selbständigkeit (*Seite 96*)

137 § Grund und Boden ist die eigentliche Grundlage des Nationalreichthums (*Seite 97*)

138 § Der Nationalreichthum in Bundesstaaten (*Seite 99*)

139 § Freyer Güterverkehr unter Bundesstaaten ist unabdingbar (*Seite 100*)

140 § Positive und negative Beförderung der Landwirthschaft (*Seite 101*)

141 § Landbauer sollen selbständig seyn. Keine Leibeigenschaft (*Seite 102*)

142 § Abschaffung der Feudallasten, Zehendenbefreyung (*Seite 102*)

143 § Beschränkende Beschwerden müssen loskäuflich seyn (*Seite 104*)

144 § Zuvieler Feiertage sind dem Landbau nachtheilig (*Seite 105*)

145 § Gedrängte Dörfer sind der Landbaupolitik nachtheilig (*Seite 105*)

146 § Gegen Vorurtheile ist Aufklärung nöthig (*Seite 106*)

147 § Gemeindegüter sichern vor gänzlicher Armuth (*Seite 107*)

148 § Beförderung der Nahrungsmittelproduction. Erntessecuranzen (*Seite 108*)

149 § Viehzucht ist die zweyte Stütze der Landwirthschaft (*Seite 109*)

150 § Jagd und Fischerey (*Seite 111*)

151 § Forstwesen (*Seite 112*)

152 § Forstaufsicht. Getrennte Eigenthumsansprachen (*Seite 113*)

153 § Bestandesaufnahme der Waldungen nothwendig (*Seite 115*)

154 § Torfgewinnung für Brandbedürfnisse (*Seite 116*)

155 § Bergbau (*Seite 117*)

156 § Der Bergbau ist als Staatsregal zu betreiben (*Seite 118*)

157 § Sachkundige Bergbauaufsicht ist nothwendig. Kein Raubbau (*Seite 120*)

### **II. Gewerbepolitik**

158 § Das Wesen der Gewerbe: Handwerke, Manufakturen, Fabriken (*Seite 122*)

159 § Verbindung der Landwirthschaft mit den Gewerben (*Seite 122*)

- 160 § Beförderung der Gewerbe durch den Staat *(Seite 123)*
- 161 § Freye Concurrrenz hebt die Gewerbe empor *(Seite 124)*
- 162 § Zunfteinrichtungen hindern den Fortschritt der Gewerbe *(Seite 125)*
- 163 § Über Erfindungen, Patente und Monopolen *(Seite 127)*
- 164 § Einfuhr- und Ausfuhrverbote sind zu unterlassen *(Seite 128)*
- 165 § Beförderung der Gewerbe durch Industrieschulen *(Seite 131)*
- 166 § Beförderung der Gewerbe durch staatliche Vorschüsse *(Seite 132)*
- 167 § Stufenfolge der Gewerbepolitik *(Seite 132)*
- 168 § Einfache Gewerbe mögen zuerst eingeführt werden *(Seite 133)*
- 169 § Begünstigung der inländischen Production *(Seite 133)*
- 170 § Begünstigung des inländischen Verbrauchs *(Seite 134)*
- 171 § Gewerbe sind für die nationale Selbständigkeit wichtig *(Seite 134)*
- 172 § Hohe Transportkosten sind zu vermeiden *(Seite 135)*
- 173 § Beförderung der Verarbeitung inländischer Naturproducte *(Seite 135)*
- 174 § Erweitere Gewerbe für die Production von Luxusgütern *(Seite 136)*
- 175 § Gewerbepolitik darf den Landbau nicht vernachlässigen *(Seite 136)*
- 176 § Vorsorge bey Stockung der Gewerbe *(Seite 137)*

### III. Handelspolitik

- 177 § Das Wesen des Handels *(Seite 138)*
- 178 § Die Wichtigkeit des Handels für den Staat *(Seite 139)*
- 179 § Handel braucht unmittelbare Unterstützung durch den Staat *(Seite 140)*
- 180 § Der innere Handel *(Seite 141)*
- 181 § Gute Märkte sind zu befördern, Tagesmärkte, Wochenmärkte *(Seite 142)*
- 182 § Vereinheitlichung der Masseinheiten ist wünschbar *(Seite 143)*
- 183 § Die Einführung der Münzen *(Seite 145)*
- 184 § Schrot und Korn der Münzen *(Seite 147)*
- 185 § Die Bestimmung des Münzfuss *(Seite 150)*
- 186 § Die Bewerthung des Geldes *(Seite 151)*
- 187 § Anforderungen an die Scheidemünzen *(Seite 152)*
- 188 § Gute Landstrassen sind für den Handel unentbehrlich *(Seite 153)*
- 189 § Schifffahrtswege, Wasserstrassen *(Seite 154)*
- 190 § Anlegung und Anforderungen an Canäle *(Seite 155)*
- 191 § Das Postwesen. Postgeheimnis *(Seite 156)*
- 192 § Beförderung des Handels durch Jahrmärkte und Messen *(Seite 157)*
- 193 § Die Einrichtung von Girobanken *(Seite 159)*
- 194 § Anforderungen an Girobanken *(Seite 160)*
- 195 § Staatsschutz der Girobanken nothwendig *(Seite 160)*
- 196 § Zettelbanken *(Seite 162)*

- 197 § Anforderungen an Zettelbanken *(Seite 162)*
- 198 § Papiergeld *(Seite 163)*
- 199 § Die Gefahren des Papiergeldes *(Seite 165)*
- 200 § Scontierungscassen, Leihhäuser, Wechselagenten und Wechselplätze *(Seite 168)*
- 201 § Der äussere Handel *(Seite 170)*
- 202 § Die Beförderung des auswärtigen Handels. Justizgrundlagen *(Seite 172)*
- 203 § Erste Aufmerksamkeit gilt dem Consumptionshandel *(Seite 174)*
- 204 § Stufenfolge der Beförderung des äusseren Handels *(Seite 175)*
- 205 § Der äussere Handel mit entbehrlichen Gütern *(Seite 177)*
- 206 § Der äussere Handel mit unentbehrlichen Gütern *(Seite 180)*
- 207 § Der äussere Handel mit Luxusgütern *(Seite 182)*
- 208 § Der Handel mit dem Ausland unter speciellen Bedingungen *(Seite 183)*
- 209 § Der Transit und Speditionshandel *(Seite 185)*
- 210 § Der Zwischenhandel und Speculationshandel *(Seite 186)*
- 211 § Zwischenhandel mit gleichzeitiger Veredelung der Güter *(Seite 189)*
- 212 § Handelstraktate, Zollwesen, Schaugerichte *(Seite 192)*
- 213 § Der Colonialhandel *(Seite 194)*
- 214 § Handel in entfernte Gegenden. Handelsmonopolien *(Seite 195)*
- 215 § Assecuranzgesellschaften. Staatsgarantien *(Seite 196)*
- 216 § Der Begriff der Handelsbilanz *(Seite 197)*
- 217 § Geld ist nicht alleiniger Massstab des Nationalreichthums *(Seite 198)*
- 218 § Von der Richtigkeit der Handelsbilanzen *(Seite 199)*
- 219 § Warum Handelssperrungen ungünstig sind *(Seite 201)*
- 220 § Die wahre Beförderung des Nationalreichthums *(Seite 204)*
- 221 § Nationalreichthum im Verhältnis zur Bevölkerung *(Seite 207)*
- 222 § Hindernisse zur Volksvermehrung sind zu beseitigen *(Seite 209)*
- 223 § Das Gleichgewicht der Realcapitalien zur Bevölkerung *(Seite 210)*
- 224 § Die staatswirtschaftliche Werthung des Handels *(Seite 212)*
- 225 § Die Bildung von Handelscollegien *(Seite 214)*

## **B. Finanzpolitik**

- 226 § Das Entheben der nöthigen Mittel für die Regierung *(Seite 215)*
- 227 § Der Umfang der Staatsmittel *(Seite 216)*
- 228 § Die Bestimmung des Umfangs der nöthigen Mittel *(Seite 216)*
- 229 § Die verschiedenen Zweige der Staatsausgaben *(Seite 217)*
- 230 § Der Unterhalt der Regierung *(Seite 217)*
- 231 § Der Unterhalt der Regierung in Aristokratien *(Seite 219)*
- 232 § Regierungsunterhalt in Democratien *(Seite 220)*
- 233 § Die Ausgaben des Staates für die innere Sicherheit *(Seite 221)*



- 234 § Das Wesen der Criminaljustizpflege (Seite 222)  
235 § Die Polizeyanstalten. Medicinalpolizey (Seite 225)  
236 § Sicherung gegen Feuersbrünste (Seite 226)  
237 § Wasserbau und Wasserbaupolizey (Seite 227)  
238 § Unterstützung der Armen. Arbeitshäuser (Seite 229)  
239 § Äussere Sicherheit. Militairorganisation (Seite 230)  
240 § Diplomatische Verhältnisse. Subsidien (Seite 233)  
241 § Unterrichtsanstalten. Aufklärung. Religion (Seite 235)  
242 § Schulen, Gymnasien, Akademien, Gelehrte Gesellschaften (Seite 237)  
243 § Staatsausgaben für die Adminsitration des Staates (Seite 239)  
244 § Staatsausgaben für die Gewerbepolitik (Seite 241)  
245 § Staatsausgaben für die Handelspolitik (Seite 242)  
246 § Auslandschulden, Zinsen an das Ausland (Seite 243)  
247 § Anlegung eines Staatsschatzes (Seite 244)  
248 § Drey Arten der Enthebung der nöthigen Staatsmittel (Seite 246)  
249 § Die Enthebung der Staatsmittel aus einem Staatsvermögen (Seite 247)  
250 § Die Verwaltung von Domainen (Seite 248)  
251 § Vortheile und Nachtheile von Domainen (Seite 250)  
252 § Die Bewirthschaftung von Domainen beym Miteigenthum (Seite 252)  
253 § Criterien von Auslananleihungen (Seite 256)  
254 § Die Benutzung von Regalien (Seite 258)  
255 § Die Benutzung des Wasserregals (Seite 261)  
256 § Das Schifffahrtsregal (Seite 264)  
257 § Besonderheiten des Wasserregals (Seite 266)  
258 § Die Benutzung des Wassergefalls (Seite 267)  
259 § Das Fischereyregal (Seite 268)  
260 § Specielle Nutzung des Wasserregals. Wasserpflanzen, Goldwaschen (Seite 268)  
261 § Das Strandrecht (Seite 270)  
262 § Das Bergwerksregal (Seite 271)  
263 § Die Behandlung des Bergbaus als Regal (Seite 272)  
264 § Die Verwaltung des Bergwerkregals (Seite 275)  
265 § Staatliche Leitung des Bergbaus (Seite 276)

**Anmerkungen** (Seite 279)

**Historische Masseinheiten** (Seite 283)

**Stichwortverzeichnis** (Seite 286)

**Publikationen der Linth-Escher-Gesellschaft** (Seite 291)

**Kurzbiographie H.C. Escher von der Linth** (Seite 293)